



MARKTGEMEINDE
EURATSFELD
3324 Euratsfeld, Marktstraße 3
Telefon 07474 240
Telefax 07474 240-75
E-Mail gemeinde@euratsfeld.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT **über die** **Sitzung des Gemeinderates** **am 26. März 2024, im Sitzungssaal der Gemeinde**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.03.2024 nachweislich.

Anwesend waren:

- | | | | |
|-----|----------------------------------|-----|--------------------------------|
| 1. | -- | | |
| 2. | Vzbgm. Johann ENGELBRECHTSMÜLLER | | |
| 3. | GGR Regina ZAHLER | 4. | GGR Andreas HAAG |
| 5. | GGR Maria WINKLER | 6. | GGR Andreas MOCK |
| 7. | GGR Dr. Elisabeth MOCK | 8. | GR Martin GABLER |
| 9. | GR Peter WALTER | 10. | GR Ing. Lukas STADLBAUER |
| 11. | GR Georg WAGNER | 12. | -- |
| 13. | -- | 14. | GR Markus ZEHETGRUBER |
| 15. | GR Helga GRISSENBERGER | 16. | GR Christina HOCHHOLZER |
| 17. | GR Bernhard RESCH | 18. | GR Gerhard NEUBAUER, BEd |
| 19. | GR Ernst ZEHETGRUBER | 20. | GR Ing. Matthias GSTETTENHOFER |
| 21. | GR Barbara WISCHENBART | | |

Entschuldigt abwesend: Bgm. Johann WEINGARTNER,
GR Ing. Raimund SALZMANN, GR Sabine GASSNER

Weiters anwesend waren: Kassenverwalterin Jasmin Deinhofer,
VB Brigitte Buchrigler, VB Julian Reiter

Vorsitzender: Vzbgm. Johann ENGELBRECHTSMÜLLER
Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.
Schriftführerin: AL Rosemarie DEMEL

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bebauungsplan; Erörterung durch Raumplaner Schedlmayer und DI Voglauer
4. Bericht über die Gemeindekassaprüfung
5. Rechnungsabschluss 2023
6. Konvertierung Darlehen
7. Sanierung Radwegbrücke Obergafring; Auftragsvergabe
8. Güterwegerhaltung 2024 – Auftragsvergaben
9. Straßenbau; Auftragsvergabe für bauliche Vorkehrungen für Verkehrsberuhigung Braunshofhang und Bernsteinstraße
10. Auflassung Öffentliches Gut laut Vermessungsurkunde GZ 8898/23; Geometer Rosenthaler
11. Plantscape; Ankauf von Pflanzgefäßen

12. Unterstützungsansuchen Tennisschlagwand - Bericht
13. Hochwasser-Frühwarnsystem – Bericht
14. Verlängerung der VOR Schnuppertickets
15. Berichte

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksankauf

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vizebürgermeister Johann Engelbrechtsmüller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gemäß § 46 Ab. 2 der NÖ Gemeindeordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass TOP 13 von der Tagesordnung abgesetzt wird, weil dies ein Bericht des Bürgermeisters gewesen wäre und dieser für die heutige Sitzung entschuldigt ist.

Außerdem beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vizebürgermeisters einstimmig, dass TOP 9 vor Top 4 behandelt wird.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Vizebürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 20. Februar 2024 keine Einwände erhoben wurden, sie gilt daher als genehmigt.

3. Bebauungsplan; Erörterung durch Raumplaner DI Schedlmayer und DI Voglauer

Bei diesem Tagesordnungspunkt sind auch DI Schedlmayer (Raumplaner) und DI Voglauer (Fa. IKW) anwesend.

Da nach der Änderung des Flächenwidmungsplanes eine Neuparzellierung im Bereich zwischen der Ahornstraße und der Erlenstraße vorgesehen ist, wird überlegt, einen Teilbebauungsplan für dieses Bauland zu verordnen.

DI Schedlmayer präsentiert einen möglichen Entwurf eines Teilbebauungsplanes, worin vorgesehen wird, dass für manche neu geplanten Grundstücke eine gekoppelte Bauweise vorgeschrieben werden soll und für manche Grundstücke eine Bebauung mit dem Hauptgebäude bis zur Grundstücksgrenze. DI Voglauer stellt Möglichkeiten vor, wie in einem Teilbebauungsplan bestimmte Vorschriften betreffend Versickerung auf Eigengrund festgehalten werden können.

Auf Antrag des Vorsitzenden, beschließt der Gemeinderat einstimmig,

- dass für die neu zu schaffenden Parzellen zwischen Ahornstraße und Erlenstraße ein Bebauungsplan erlassen werden soll, mit den Inhalten zur Bauweise, wie von DI Schedlmayer beschrieben, und mit den Inhalten zu Versickerungsmaßnahmen, wie von DI Voglauer beschrieben, und
- dass für das Grundstück 1247 der KG Euratsfeld, das voraussichtlich von einem Wohnbauträger bebaut werden wird, ein Bebauungsplan erlassen werden soll, mit Inhalten zu Versickerungsmaßnahmen, wie von DI Voglauer beschrieben.

DI Schedlmayer erörtert außerdem das örtliche Entwicklungskonzept und präsentiert die Flächenbilanz vor der geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes und danach.

4. Bericht über die Gemeindegeldprüfung

Der Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, GR Martin Gabler, berichtet über die angemeldete Kassaprüfung am 15. März 2024. Bei der Prüfung wurden die Gemeindegeldkasse und die Belege überprüft und die ordnungsgemäße Kassen- und Buchführung festgestellt.

Außerdem wurde bei dieser Prüfungsausschusssitzung der Rechnungsabschluss 2023 geprüft und für in Ordnung befunden.

5. Rechnungsabschluss 2023

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses ist vom 11. – 25. März 2024 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Jeder Fraktion wurde eine Ausfertigung des Rechnungsabschluss-Entwurfes ausgefolgt. Erinnerungen dazu wurden nicht eingebracht. Der Vizebürgermeister erläutert den Rechnungsabschluss.

<u>Ergebnishaushalt:</u>	
Summe Erträge.....	€ 5.687.079,90
Summe Aufwendungen.....	€ 5.499.571,93
Saldo Nettoergebnis.....	€ 187.507,97
Saldo Haushaltsrücklagen.....	€ 126.574,87
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen	€ 314.082,84
<u>Finanzierungshaushalt</u>	
Operative Gebarung	
Summe Einzahlungen.....	€ 5.279.481,32
Summe Auszahlungen.....	€ 4.169.617,88
Saldo Operative Gebarung.....	€ 1.109.863,44
<u>Investive Gebarung</u>	
Summe Einzahlungen.....	€ 697.278,94
Summe Auszahlungen.....	€ 2.925.328,69
Saldo Investive Gebarung.....	€ -2.228.049,75
Nettofinanzierungssaldo	€ -1.118.186,31
<u>Finanzierungstätigkeit</u>	
Einzahlungen (Darlehen etc.).....	€ 1.186.000,00
Auszahlungen (Tilgungen etc.).....	€ 729.769,34
Saldo Finanzierungstätigkeit.....	€ 456.230,66
Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ -661.955,65
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ 147.348,14
Veränderung an Liquiden Mitteln.....	€ -514.607,51
<u>Vermögenshaushalt</u>	
Aktiva	
Langfristiges Vermögen.....	€ 25.526.075,53
Kurzfristiges Vermögen.....	€ 1.419.183,98
Summe Aktiva.....	€ 26.945.259,51
Passiva	
Nettovermögen.....	€ 12.956.782,60
Investitionszuschüsse.....	€ 7.223.289,63
Langfristige Fremdmittel.....	€ 6.240.836,64
Kurzfristige Fremdmittel.....	€ 524.350,64
Summe Passiva.....	€ 26.945.259,51

Der Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, GR Martin Gabler, gibt bekannt, dass der Rechnungsabschluss am 15. März 2024 geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Nach eingehender Erläuterung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden den Rechnungsabschluss 2023 einstimmig.

6. Konvertierung Darlehen

In einer der letzten Sitzungen des Gemeindevorstandes wurde vereinbart, dass in regelmäßigen Abständen über die Konvertierung von Darlehen (von variablem Zinssatz auf Fixzinssatz bzw. von Schweizer Franken auf Euro) diskutiert werden soll.

Der Vergleich zwischen Fixzinssatz und variablem Zinssatz wird erst wieder in der Jahresmitte erfolgen.

Der Vorsitzende stellt im Auftrag des Bürgermeisters zur Diskussion, ob der Schweizer Franken – Kredit konvertiert werden soll.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, den Schweizer Franken – Kurs weiter zu beobachten und derzeit keine Konvertierung vorzunehmen.

7. Sanierung Radwegbrücke Obergafring; Auftragsvergabe

Für die dringend nötige Sanierung der Radwegbrücke Obergafring hat Ing. Alexander Donabauer von der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung zwei Angebote eingeholt.

Ein Angebot ist von der Fa. Kraml mit einem Angebotspreis von € 34.588,80 brutto (wobei hier das notwendige Geländer für die Brücke (mit einem Betrag von € 9.000,000 netto) sowie die Asphaltierung (mit einem Betrag von € 1.560,00 netto) berücksichtigt sind).

Das zweite Angebot teilt sich in Fertigteile, die von der Fa. Lehner angeboten werden und in die Abbruch- und Neuerrichtungsarbeiten, die von der Fa. Riedler angeboten werden, und weist gesamt eine Angebotssumme von € 28.304,40 brutto auf, wobei kein Geländer und keine Asphaltierung berücksichtigt sind.

Gesamt ist also das Angebot der Fa. Kraml das günstigere (inkl. Asphaltierung und Geländer).

Auf Antrag des Vizebürgermeisters spricht sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, die Sanierung der Radwegbrücke an die Fa. Kraml zum Angebotspreis von € 34.588,80 brutto zu vergeben.

8. Güterwegerhaltung 2024 – Auftragsvergaben

Im Zuge des Förderprogrammes „Güterweg – Erhaltung 2024“ soll die Gemeindestraße „Menk – Reidl“ saniert werden. Die Sanierung würde ca. € 60.000 brutto kosten, diese Summe ist im Budget 2024 für die Güterwegerhaltung vorgesehen und im Förderprogramm des Landes enthalten.

Ing. Alexander Donabauer von der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung hat bei den beiden Firmen, die im Vorjahr die Arbeiten der Güterwegsanie rung erledigt haben Preis anfragen eingeholt. Beide Firmen - Fa. Riedler, die den Unterbau und die Tragschichtverstärkung gemacht hat, und die Fa. Malaschofsky, die die Asphaltierungsarbeiten und die Bankettarbeiten durchgeführt hat, waren im Vorjahr Billigstbieter und würden die Arbeiten im heurigen Jahr am Güterweg Reidl zu den Konditionen der Vorjahresanbot durchführen.

Ing. Alexander Donabauer von der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung hat die Preise geprüft und empfiehlt die Vergabe der Arbeiten im heurigen Jahr an die Firmen Riedler und Malaschlofsky wie oben beschrieben.

Auf Antrag von GGR Andreas Mock beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Sanierungsarbeiten am Güterweg Reidl an die Firma Riedler (Unterbau und Tragschichtverstärkung) und an die Firma Malaschofsky (Asphaltierung und Herstellung der Bankette) als Folgeauftrag aus 2023 zu vergeben.

9. Straßenbau; Auftragsvergabe für bauliche Vorkehrungen für Verkehrsberuhigung Braunschofhang und Bernsteinstraße

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist auch DI Voglauer von der Fa. IKW anwesend.

Die Fa. IKW hat für die Straßenbauarbeiten, die für die Umgestaltung der Gemeindestraßen im Bereich Braunschofberg – Braunschofhang- Karling, die für die Verordnung einer 30 km/h Beschränkung notwendig sind, und für verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich Bernsteinstraße (Anbringen von Trögen) vier Angebote eingeholt. DI Voglauer erörtert die ausgeschriebenen Arbeiten.

Billigstbieter ist die Fa. Porr mit einem Anbotspreis von € 76.350,60 vor der Firma Held & Francke mit € 80.220,66, vor der Fa. Hasenöhrl mit € 83.344,38 und vor der Fa. Traunfellner mit € 94.649,26, alle Preise exkl. Mehrwertsteuer.

Mitarbeiter der Fa. IKW haben die Angebote geprüft und die Vergabe an den Billigstbieter empfohlen.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Straßenbauarbeiten wie oben beschrieben, an die Fa. Porr GmbH aus Mauer bei Amstetten zum Anbotspreis von € 91.620,72 inkl. MwSt. zu vergeben.

10. Auflassung Öffentliches Gut laut Vermessungsurkunde GZ 8898/23; Geometer Rosenthaler

Die Besitzer des Grundstückes 1098/6 der KG Euratsfeld haben ihr Grundstück vermessen lassen, weil ein Bauvorhaben geplant ist. Dabei wurde festgestellt, dass das öffentliche Gut südöstlich des Grundstückes auf einer kleinen Fläche überbaut ist. Es besteht daher der Wunsch der Grundstücksbesitzer, dieses Teilstück im Ausmaß von 7 m² erwerben zu dürfen.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auflassung des Trennstückes 1 (im Ausmaß von 7 m²) laut Vermessungsurkunde GZ 8898/23 vom 30.01.2024 des Geometers DI Rosenthaler, aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Euratsfeld.

GR Ing. Matthias Gstettenhofer nimmt wegen Befangenheit gem. § 50 NÖ Gemeindeordnung an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

11. Plantscape; Ankauf von Pflanzgefäßen

In der Gemeinderatssitzung am 07.05.2020 wurde beschlossen, dass sich die Marktgemeinde Euratsfeld finanziell an einem Projekt des Vereins Schönes Euratsfeld beteiligt, bei dem Pflanztröge im der Fa. Plantscape im Marktbereich aufgestellt worden sind. Diese Tröge waren von der Fa. Plantscape gemietet und wurden auch von dieser Firma bepflanzt, ein Kauf der Gefäße ist erst nach sechs Jahren möglich. Die Miete für 22 Laternenträge und eine dreistöckige Blumensäule für ein Jahr beträgt € 1.542,07 brutto. Für den Ankauf der Tröge, der 2025 möglich wird, gibt es ein Angebot der Fa. Plantscape in Höhe von € 2.997,78 brutto; die Bepflanzung durch die Fa. Plantscape kommt bei beiden Varianten noch hinzu mit einem Preis von derzeit ca. € 1.319,67.

Auf Antrag von GGR Andreas Haag beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die 22 Laternenträge und die dreistöckige Blumensäule bei der Fa. Plantscape von der Marktgemeinde Euratsfeld zum Preis von € 2.997,78 brutto angekauft werden sollen.

12. Unterstützungsansuchen Tennisschlagwand – Bericht

Beim Bürgermeister ist ein Schreiben des Tennisvereins Euratsfeld eingelangt, in dem der Wunsch geäußert wird, dass am Parkplatz beim Tennisplatz eine Tennisschlagwand aufgestellt werden soll und in dem gleichzeitig um finanzielle Unterstützung durch die Marktgemeinde Euratsfeld dafür er sucht wird. Gestern wurden auch die geschätzten Kosten bekannt gegeben, wodurch ein Beschluss heute möglich wäre.

Es ist mit Gesamtkosten von ca. € 13.500,00 nach Abzug der Förderungen zu rechnen.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass sich die Marktgemeinde Euratsfeld mit einem Betrag von € 7.000,00 an der Schlagwand finanziell beteiligen wird.

13. Hochwasser-Frühwarnsystem – Bericht

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Vizebürgermeister gem. § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung von der Tagesordnung abgesetzt.

14. Verlängerung der VOR Schnuppertickets

Im Jahr 2022 wurden von der Marktgemeinde Euratsfeld zwei „VOR Schnuppertickets“ angekauft. Diese können von den Bürgern unentgeltlich ausgeborgt werden, man kann damit alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, NÖ und dem Burgenland gratis nutzen. Bereits 2023 wurde diese Aktion durch die Marktgemeinde Euratsfeld um ein Jahr verlängert, da die Tickets bei der Bevölkerung sehr beliebt und immer verbucht sind. Die derzeit gültigen Schnuppertickets laufen im Mai 2024 ab. Wenn eine Verlängerung um ein Jahr erwünscht ist, kostet das pro Ticket € 860,00.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die beiden „VOR Schnuppertickets“ wieder um ein Jahr zu verlängern.

15. Berichte

15.1. Berichte des Bürgermeisters:

Im Auftrag des Bürgermeisters berichtet der Vorsitzende:

15.1.1.

Der Eisenschützenverein Euratsfeld hat den Wunsch geäußert, dass der ESV Platz in absehbarer Zeit zu den Sportanlagen in der Hochkogelstraße verlegt werden soll.

15.1.2.

Die Landjugend Euratsfeld wurde bei einer Abschlussveranstaltung für die Errichtung des Mostbrunnens im Rahmen des Projektmarathons 2024 mit Gold ausgezeichnet wurde.

15.1.3.

Für 20. April 2024 (von 9 – 12 Uhr) ist wieder ein Radservicetag am Areal des „Mock-Hauses“ (Marktstraße 8) geplant.

15.1.4.

Die Eröffnung des Kindergartenzubaus und der Tagesbetreuungseinrichtung wird am 2. Juni 2024 stattfinden, am 31. Mai 2024 wird in den beiden Einrichtungen ein Tag der offenen Tür stattfinden.

15.1.5.

Betreffend „soziale Angelegenheiten“ wurden in den letzten Wochen folgende Gespräche geführt und folgende Vorhaben in die Wege geleitet:

- Eine „Pflugesprechstunde“ wird in den nächsten Monaten zweimal probeweise und gratis vom Hilfswerk am Gemeindeamt angeboten werden. Danach soll entschieden werden, ob diese Sprechstunden weitergeführt werden sollen.
- Eine „Sozialsprechstunde“ wird in den nächsten Monaten zweimal probeweise und gratis von einer Sozialarbeiterin am Gemeindeamt angeboten werden. Danach soll entschieden werden, ob diese Sprechstunden weitergeführt werden sollen.
- Auf die Bedarfserhebung in den vorletzten Gemeindenachrichten betreffend „Essen auf Rädern“ haben sich sieben Personen gemeldet. Das Essen wird voraussichtlich

vom Gasthaus Waidahammer in Anspruch genommen werden. Derzeit laufen Gespräche mit Verantwortlichen des Seniorenbundes Euratsfeld, die sich bei einer ersten Anfrage bereit erklärt hätten, die Auslieferung des Essens über den Seniorenbund zu organisieren.

- Auf die Bedarfserhebung in den vorletzten Gemeindenachrichten betreffend „Seniorenbetreuungsstätte“ haben sich fünf Personen gemeldet.

15.1.6.

Der Vorsitzende lädt die Gemeinderäte zur Flurreinigungsaktion am 30.03.2024 ein.

15.2. Weitere Berichte:

15.2.1.

GGR Regina Zahler gibt bekannt, dass im Rahmen des „Verkehrskonzeptes Hoher Rain“ für das Jahr 2024 die Errichtung des Fußweges von der Römerstraße Richtung Mittelschule geplant ist (auf dem neu gekauften Grundstück 1632/9 der KG Euratsfeld). Die Ausschreibung dafür wird in den nächsten Wochen durch DI Graf erfolgen. Die restlichen Verkehrsmaßnahmen im Bereich Mittelschule und Kindergarten sind für das Jahr 2025 geplant.

15.2.2.

Die „Euratsfelder Einkaufsgutscheine“ sollen neu gestaltet werden, und zwar im Rahmen eines Projektes von Schülern der Mittelschule.

15.2.3.

Der Vizebürgermeister berichtet, dass der Informationsabend „Raus aus dem Öl“ in der Vorwoche gut besucht war.

15.2.4.

Vizebürgermeister Johann Engelbrechtsmüller gibt bekannt, dass der ORF Niederösterreich eine Reportage über den Fahrdienst Emil gemacht hat, die in den nächsten Tagen ausgestrahlt werden wird.

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig bei den Tagesordnungspunkten 16 und 17 den Ausschluss der Öffentlichkeit.

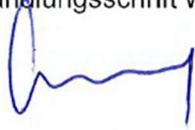
Beratung und Beschlussfassung sind daher in einem eigenen Protokoll festgehalten.

Der Vizebürgermeister weist auf die Verschwiegenheitspflicht der Gemeinderäte hin.

16. Personalangelegenheiten

17. Grundstücksankauf

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am .04.06.: 2024 genehmigt.



Vizebürgermeister



Schriftführerin



Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld



Protokollfertigerin DIE GRÜNEN EURATSFELD



Protokollfertiger SPÖ